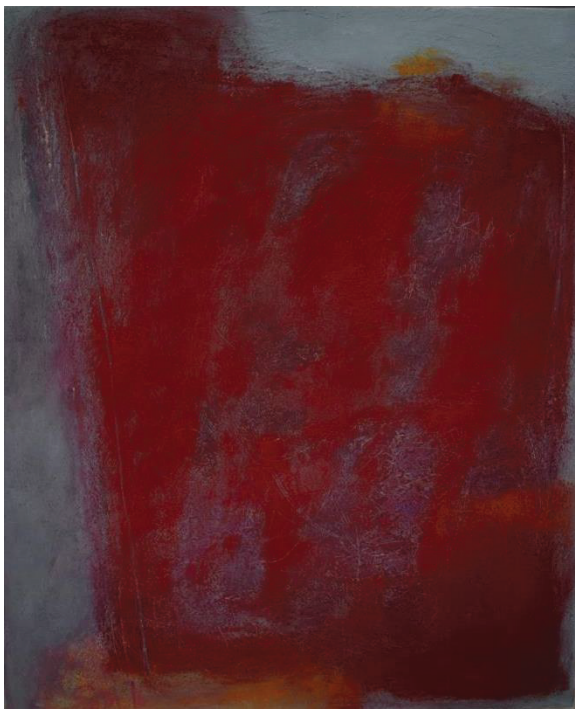

Sabine Bijewitz
Unergründlich I/II 2016 (je 50 x 60 cm) Asche, Pigmente auf Leinwand
aus Jahresausstellung: „ziemlich aus der Luft gegriffen“

Sabine Bijewitz
Sagrada familia 1-5
(Barcelona) 2014
(je 30 x 30 cm)
Asche, Pigmente auf Leinwand

Sabine Bijewitz

Malerei aus Asche und Pigmenten

geboren in Stuttgart,
lebt und arbeitet in München,
Atelier im Gut Riem.

Die Verarbeitung von Erfahrungen und Erlebnissen persönlicher Art ist der Ausgangspunkt meiner Malerei.

Seit einigen Jahren beschäftige ich mich zudem mit Holz- und Torfasche als Grundlage meiner Bilder. Asche als Restprodukt eines reinigenden Verbrennungsprozesses einer Substanz symbolisiert in vielen Kulturen Läuterung und Neubeginn.

Auch für mich ist die leere Leinwand im doppelten Sinne jedes mal wieder neu, wenn sie mit einer dicken Schicht Asche als Malgrund überzogen wird, bevor die eigentliche Bildgestaltung mit Pigmenten, Erden und verschiedenfarbigen Aschen beginnt.

Im Dialog mit dem Bild entstehen Schritt für Schritt Farbflächen und Farbräume, die kleine Geschichten erzählen und dem Betrachter viel Raum für eigene Interpretationen lassen.

seit 1995 Teilnahme an den Jahresausstellungen im freiraum
2001 Kulturreferat München, Rechtsabteilung
2003 Alte Brennerei, Kunstverein Ebersberg
2004 Galerie Hugendubel, Leipzig / Rathaus Garching
2005/06 Kunstverein Rosenheim Mitgliederausstellung
2006 Gut Riem, München
2007 Galerie Scarbata, Leipzig
2008 Atelier im Glashaus, München
2000/05/09 freiraum, München
2010/11/12 Gut Riem, München
2013 Galerie Andreas Constantin, München
2015/17 freiraum, München

Kontakt: Sabine Bijewitz Hackländerstr. 7 81677 München
mobil: 0172-147 64 73
sabine_bijewitz@gmx.de